



sein. 1908
of. in Wien.
Etwa 280
ten; Lehr-
Begehrter
r. 1945 bis
Weltbekannte
Rosenhügel
(85). Ehren-
haft für OÖ.

in Katsdorf,

AKH. Linz.
? in NÖ. an

1917 in Ried,



Medizin Prag, 1915 russische Kriegs-
gefangenschaft. 1920 Prom. in Inns-
bruck, 1922 GemA. in *Windhaag bei*
Freistadt. Ehrenbürger von Wind-
haag. † 7. 4. 1958 (68).

5. Leonhard, B. und WA. in *Engelhartszell Nr. 20* 1587 (Engelhartszell, Seite 124).

6. Richard, Dr., * 6. 12. 1900 in
Grünau/Micheldorf, prom. 27. 7.
1929 Innsbruck, SekA. B. Schw.
Linz 1929—1931, A. in St. Martin
i. M.

Straßmayr, Florian, Dr. med. et
chir., A. in *Kremsmünster* 1872—1874.

Straubinger, Josef, WA. in *Hell-
monsödt* 1881. OÖ.

Straupmair, Hans, B. in *Wels*,
Hausrückviertelmeister, † vor 1667
(Landesarchiv, Wiesinger, S. 252).

Strauß, Leopold, Dr., * 13. 7. 1889
in Grünbach bei Freistadt, Gymn.
Freistadt. Medizin Prag als Werks-
student, prom. 31. 7. 1914, dann
sofort Einrückung, mit *I. R. 14* kam
er an die russische Front und machte
schwere Kämpfe mit, er war der
richtige *FrontA.*! 1915 an Typhus
erkrankt. OberA. Teilnahme an
den Kämpfen in Italien (Monte
Cimone und Col de Rosso) als
letzter ChefA. der Hessen! Ausgezeich-
nete Berichte im Hessenbuch über
den Sanitätsdienst im Kriege. Ritter-
kreuz des Franz-Josef-Ordens, Sig-
num laudis. Ausbildung in der

Delegierter der ÄK.u.d.WV, Kassen-
ref. Im 2. Weltkrieg Bürgermeister v.
Neumarkt, September 1941 aus
Gesundheitsrücksichten Übersied-
lung nach *Urfahr*. † 17. 9. 1954 (56)
im Spital der Elisabethinen in Linz
an einer Nephritis. Begraben in
Neumarkt.

Stree, Albert, Dr., UProf. * 1905,
seit 1936 Leiter der chir. Abt. in
Fougeres, *Paris*. Viele wissenschaft-
liche Arbeiten auf dem Gebiet der
Chirurgie. Ehrenmitglied der *Med.
Gesellschaft f. OÖ. 1955*.

Streeb, Franz, Dr. phil. et med.
A. in *Linz*, Wohnung im Stift
Gleinkischen Haus in der Herreng.
1742 bittet er um Bestellung als
Landschafts-Extra-Ordinarius-Phy-
sikus. Er war A. im königlichen
Hauptfeldhospital im Schloß in *Linz*.
Muß so wie sein Kollege Dr. Hier-
stöll dem Landchaftskassieramt je-
derzeit eine Bestätigung vom könig-
lichen FeldstabsA. über seine Tätig-
keit im Spital vorlegen, dann be-
kommt jeder 50 fl. im Monat. —
1743 bekommt er nach dem Tod
des Enßinger dessen Stelle, jedoch
dzt. ohne Entgelt. 1743 wird ihm
Wels zur Praxis zugewiesen, da
Dr. Krädl nach Linz versetzt wurde.
1759 wird er wieder als Medikus
in Linz genannt, † 1778 in *Steyr*
(L. R., B II A, 6, 7, 14 und 26).

Streicher, Anton, WA. zu *Gunzing*
i. I. 1831. OÖ.

Streinz, Wenzel Matern, Dr., * 14.
9. 1792 Wittinggau (Böhmen),
Gymn. Budweis, prom. 1817 in
Prag. Kam 1828 nach *Linz* und
spielte bald eine große Rolle. Er
wurde k. k. Regierungsrat, San-
Referent und Protomedikus. Fa-
briksA. der Linzer Wollzeugfabrik.

1830 hat das Linzer med. Doktoren-collegium auf seine Anregung hin einen *med. pharm. chir. Leseverein* gebildet, dessen Zweck die Erforschung und Wahrnehmung aller im Gebiete der Heilkunde gemachten und veröffentlichten Erfahrungen und Kenntnisse und die Benützung derselben in der ärztlichen Praxis sein sollte. Eine Bibliothek und ein Lokal wurden aus den jährlich zu leistenden Beiträgen der Vereinsmitglieder im ganzen Lande gebildet. Nach Dr. Streinz wurde die Leitung und Überwachung dieses Vereines dem *Dr. Georg Meisinger* anvertraut. — 1834 beantragt Doktor Streinz, daß das gräflich Starhembergische *Schloß Hagen* angekauft und daselbst eine Irrenanstalt für die Provinz Oberösterreich gegründet werden soll. Sein Antrag scheiterte am Kostenpunkt, das Prunerstift soll ausgebaut werden. Dr. Streinz wurde Direktor aller Kranken- und Versorgungsanstalten in Linz, wohnte in Linz, Landstr. 409. 1840 wurde er Direktor des *med. chir. Studiums in Graz*. 1858 Ruhestand (Harry Kühnel. Hist. Jahrbuch der Stadt Linz 1960; Scharsching, Landesarchiv und OÖ.).

Streit, Josef, WA. in *Liebenau* 1824.

Streuzinger, Johann Ignaz, Dr. Am 1. 5. 1705 wird sein Gesuch um die Erlaubnis des Praktizierens in *Linz* abgelehnt, da hier ohne dies genug Ärzte vorhanden sind (L. R., B II A, 14).

Stritzendorfer, Michael, 1616 B. und *WA.* in *Gallneukirchen*, resigniert (L. R., B II A, 25).

Strixner, Anton, WA. in *Gaflenz* 1859. OÖ. 1883.

Strobl:

1. Franz X., * in *Losenstein*, Chirurg in *Freistadt* 1802, später *Leonfelden* und *Kapltz* (Schober).

2. Josef, Dr., Prim., * 23. 5. 1914 *Linz*, *Gymn. Linz*, prom. *Wien* 1939. Ausbildung im *AKH. Linz* bei *Kretz*, dann *Klinik Schönbauer* 1940–1946, Ass. am *LKH. Steyr.*

2. **Eberhard, Dr., *** 31. Dezember 1923 *Steyr*, prom. 14. 7. 1951 *Innsbruck*, Ausbildung in *Gmunden* und *Linz*, oo 1954 *Anna Hain*, *Arzttochter*, pr. A. in *Urfahr*.

Stüger, Franz, B. in *Ebensee* 1770.

Stühlinger, Georg, Dr., * 11. 4. 1850 in *St. Gilgen*. A. in *Grein*. † 21. 1. 1905 (55) in *Grein*. *Gehirn-schlag*. Mitt.

Stumpfoll, Josef, Dr., * 9. 4. 1899 in *Wels*, *Gymn. Kremsmünster*, im 2. Weltkrieg bei den *Kaiserschützen Fähnrich*. Prom. *Innsbruck* 3. 8. 1940. Kurz nach der



Hochzeit wieder *Kriegsdienst* als *UnterA.* im *Osten*. Nach *Kriegs-*ende eröffnete er in *Wels* die *Praxis*; 1949 *Schlaganfall*, *Jahre des Leidens*. † 29. 6. 1954 (55) in *Wels*.

Sturm:

1. **Alois Ignaz, Dr., k. k. KreisA.** beim *Hausruckkreisamt* in *Wels*. 1830 *BezirksA.* in *Freistadt*, 1877 *AugenA.* in *Linz*, *Konrad-Vogel-*Str. 11, † 27. 12. 1881 (86) (Schober).

2. **Friedwin, Dr., *** 11. 3. 1910 in



Praxiseröffnung 1938 in *Linz*. Se 15. 8. 1939 zum *Wehrdienst* einberufen. *Flakersatzabteilung* 38 dann *Südostfeldzug*, als *Truppen-*im *Osten*. *Eisernes Kreuz* II. K. † 23. 2. 1942 als *OA.* der *Leichte*. *Flakabteilung 85 bei Ljudkowa* in *Moskau* im 32. *Lebensjahr* gefallen *Kriegsopfer!*

3. **Rudolf, Dr., MR., *** 17. 9. 1866 in *Ödt* bei *Amstetten*, *Gymn. Seitenstetten*, prom. 23. 7. 1890 *Wien*



Bis 1892 *SekA.* am *AKH. Linz* bei *Brenner*. Ab 1892 *GemA.* in *Vöcklabruck*. Er wurde der *Nachfolger* des *Dr. Mittermüller* als *StadtA.* *Leiter* des *KH.* *BahnA.* Er nahm sich sehr um die *Schule* und um die *Feuerwehr* an. 1901 bis 1906 *Bürgermeister*. *Begeisterter Jäger*. Seit vielen Jahren *Mitglied* des *Vorstandes* der *OÖ. ÄK.* und *Delegierter* des *WVÄOÖ.* *Überaus beliebter* und *gesuchter A.* † 25. 4. 1925 (63) an einem *Schlaganfall*.

Stütz:

1. **Stephan, Vater, B.** in *Königswiesen* 1706, † 19. 3. 1749 (Schober).
2. **Stephan, Sohn, B.** in *Königswiesen* 1750, † 3. 9. 1769 (Schober).

Styblík, Gustav, Dr., * 24. 4. 1876

